

## Diabang-Doppelpack rettet den SC Hicret

»Unverdienter« 3:1-Heimsieg über SVE Jerxen-Orbke

**Bielefeld** (WB/hunt). Mit 3:1 (0:1) hat der SC Hicret den SV Eintracht Jerxen-Orbke in der Fußball-Bezirksliga geschlagen und ist mit 37 Punkten bis auf einen Zähler an Spitzenreiter FC Kaunitz herangerückt. Aber Trainer Mehmet Ertunc war gar nicht zufrieden. »Das war heute ein ganz schlechtes Spiel von uns. Wir hatten es eigentlich nicht verdient, zu gewinnen«, fasste Ertunc die Vorstellung seiner Mannschaft zusammen und fügte den Unterschied hinzu: »Heute hat uns Momo Diabang mit seinen beiden Toren gerettet.«

In der 20. Minute war Hicret am Gleisdreieck nach einer Ecke per Kopf in Rückstand geraten. »Wir können froh sein, dass wir bis zur 70. Minute nicht noch höher in Rückstand geraten sind«, meinte

Mehmet Ertunc. In besagter 70. Minute nahm Ex-Profi Mamadou »Momo« Diabang den Ball an und schoss ihn aus gut 20 Metern unhaltbar in den Winkel.

Nur zehn Minuten später war der Stürmer erneut zur Stelle. Nach einer Ecke bekamen die Lipper den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Diabang stand da, wo ein Goalgetter zu stehen hat, und schob das Leder zur 2:1-Führung über die Linie. Den 3:1-Schlusspunkt setzte Ihami Karabas mit einem vollendeten Konter in der 88. Minute.

**SC Hicret:** Yildirim - T. Ertunc, Muhammet Istek, Amdemichael, Zorluer (65. Yildiz), Gebedek, Koz (70. Murat Istek), Ilker Aslan, Diabang, Karabas, Nas (80. Basri).

**Tore:** 0:1 (20.), 1:1 (70.) und 2:1 (80.) beide Diabang, 3:1 Karabas (88.).



Cherif Malam-Bouraima (grünes Trikot) bereitete in der 73. Minute den 1:0-Siegtreffer von Andreas Janzen vor. Colja Castillo (links) und Rilind Bekteshi (rechts) haben das Nachsehen. Foto: Peter Unger

## Meiss' frühe Führung

VfR Wellensiek siegt 4:1 bei Aramäer Gütersloh

**Bielefeld** (WB/hunt). Dank eines 4:1 (2:0)-Erfolges beim Tabellenletzten Aramäer Gütersloh hat der VfR Wellensiek in der Fußball-Bezirksliga nach Punkten mit Spitzenreiter FC Kaunitz gleichziehen können. Einzig die schlechtere Tordifferenz trennt die Mannen vom Rottmannshof von der Tabellenspitze.

Das Team von VfR-Coach Igor Sreckovic zeigte von Beginn an, dass es gewinnen wollte. Bereits in der ersten Minute ging der VfR in Führung. Nach einem Pass von Felix Buba erzielte Lukas Meiss das frühe 1:0. So wie die erste Halbzeit angefangen hatte, so endete sie

auch. Felix Buba traf per sehenswertem Freistoß aus 18 Metern zur 2:0-Pausenführung (45.+2).

Auch zu Beginn der zweiten 45 Minuten schaffte es der VfR schnell, für klare Verhältnisse zu sorgen. Simon Wenzel schraubte mit zwei Treffern nach zweimaliger Vorarbeit von Cem Kilic das Ergebnis auf 4:0 nach oben.

**VfR Wellensiek:** Straßner - Vollmer, Erdmann, Schürmann-Averbeck, Welge, Meiss (70. De Mari), Malte Schmidt (80. Stoll), Ertükeroğlu, Wenzel, Kilic (62. Mc Nichol Strickland), Buba.

**Tore:** 0:1 Meiss (1.), 0:2 Buba (45.+2), 0:3 (50.) und 0:4 (58.) beide Wenzel, 1:4 Evi-parker (70.).

## Bezirksliga-Spitzenspiel fällt aus

**Bielefeld** (WB). Das Spitzenspiel der Fußball-Bezirksliga, Staffel 2, zwischen Verfolger FC Türk Sport und Spitzenreiter FC Kaunitz musste ausfallen, weil der Platz am Kupferhammer erneut nicht bespielbar war. Am kommenden Donnerstag, 10. März (19 Uhr), soll der FCT sein Nachholspiel gegen den BV Werther austragen. Zeitgleich findet das von Ostern vorgezogene Spiel des SC Hicret beim TuS Friedrichsdorf statt.

## Düwells Plan funktioniert

Frauen-Bezirksliga: SCB feiert 6:0-Streich in Werther

**Bielefeld** (WB). Der SCB 04/26 hat das halbe Dutzend voll gemacht. Im Spiel der punktgleichen Tabellennachbarn gab's ein auch in dieser Höhe verdienten 6:0 (3:0) beim BV Werther. Die Tore auf dem ungeliebten Platz teilten sich Noa Lohrmann (17.), Claudia Spang (26.), Maïke Hackmann (44., 58.), Sandy Wilke (69.) und Candy Brederick (80.). Die Sudbrackerinnen festigten damit Platz drei. »Der Plan hat funktioniert. Auf dieser Leistung lässt sich gut aufbauen«, würdigte Trainer Ralf Düwell, der

mit Joanna Choroba einen Winterneuzugang aus Werther aufbot.

Franziska Gleiches VfL Schildesche stand gegen den neuen Tabellenführer TuS Langenheide auf verlorenem Posten und kassierte eine 0:8 (0:3)-Heimpleite. Arminias verstärkte »Zwote« feierte gegen Schlusslicht Rot-Weiß Dreyen den erhofften Pflichtsieg und schoss sich beim 9:0 (3:0) auch ein bisschen Frust von der Seele. Es trafen Malin Wilckens (4), Natalia Schiano (2), Tina Hartmann (2) und Pia Ruske. Lohn: Platz sieben.

■ Von Norman Hunt

**Bielefeld** (WB). Mit 1:0 (0:0) hat der SCB 04/26 das innerstädtische Bezirksliga-Duell gegen den TuS Jöllenbeck gewonnen und darf damit im Abstiegskampf zumindest kurz durchatmen.

Bei herrlichem Fußballwetter legten beide Teams in den ersten zehn Minuten ein hohes Tempo an den Tag. In der zweiten Minute strich ein Schuss von Andreas Janzen aus 17 Metern knapp am Tor von TuS-Keeper Sebastian Blümel vorbei. Nach dieser Phase beruhigte sich die Begegnung zusehends. Der TuS Jöllenbeck übernahm mehr und mehr das Kommando und versuchte mit einem geordneten Spielaufbau zum Erfolg zu kommen. Der SCB agierte zunehmend mit langen Bällen, hielt den Gegner aber vom eigenen Tor weg.

So wurde es nur bei Distanzschüssen gefährlich. Doch bei zwei

Versuchen von Tim Scholz (17.) und Colja Castillo (36.) war SCB-Keeper Maik Grywatz auf dem Posten.

In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern am Feuerholz nahezu das gleiche Bild. Die »Jürmer« versuchten mit einem ruhigen Spielaufbau und über die Außen zum Erfolg zu kommen. Der SCB stand gut gestaffelt in der Defensive und agierte in der Offensive weiter mit langen Bällen. Ein solcher langer Ball hätte in der 54. Minute beinahe zum Erfolg geführt. Lionel Ngonde Kumpesa schlug den Ball in Höhe der eigenen Eckfahne nach vorne. Dort nutzte Michael Wöhrmann eine Unachtsamkeit der Gäste und ging aus spitzen Winkel leicht bedrängt aufs Tor zu. Seinen Schuss konnte TuS-Keeper Sebastian Blümel entschärfen.

Im Anschluss plätscherte die Partie vor sich hin. Als sich alle schon auf ein 0:0 eingerichtet zu haben schienen, passierte es doch noch: TuS-Kapitän Sven Krüger wurde von Cherif Malam-Bouraima attackiert und verlor kurz vor

dem eigenen Strafraum den Ball. Der SCB-Stürmer legte in die Mitte ab, wo Andreas Janzen den Ball in der 73. Minute nur noch einzuschieben brauchte.

Nach diesem Rückstand versuchte der TuS Jöllenbeck zwar noch einmal, das Tempo zu erhöhen, doch Zwingendes erspielte sich das Team von TuS-Coach Tobias Demmer nicht mehr, so dass es beim 1:0 für die Hausherren blieb. »Wir haben heute versucht, Fußball zu spielen. Der SCB hat uns mit einfachen Fußball geschlagen«, fasste Tobias Demmer zusammen.

»Heute hatten wir das erarbeitete Glück auf unserer Seite«, freute sich SCB-Coach Jan Barkowski. **SCB 04/26:** Grywatz - Teubler, Kumpesa, Agyeman, Puhlmann (46. Laugwitz), Smith, Buntrock, Wöhrmann (85. Bayrakli), Czarnecki, Janzen, Malam-Bouraima (90.+1 Lobtz).

**TuS Jöllenbeck:** Blümel - Loch (83. S. Schäffer), Krüger, Siekmann, O. Schürmann, Bekteshi, C. Castillo, Scholz, Ulas (77. Dittmar), Cakar (70. Helbig), Pernau. **Tore:** 1:0 Janzen (73.).

## Rausch-Bönkis Tor zum 2:0 ist Gold wert

Juniorenfußball: Arminias U19 feiert vor dem Spitzenspiel gelungene 3:0-Generalprobe gegen Verl – U17 siegt 2:1

**Bielefeld** (WB/yg). Arminias U19 hat mit einem 3:0-Streich über den SC Verl den Abstand zu Spitzenreiter Rödinghausen bei einem Punkt halten können. Im Abstiegs-kampf der B-Junioren-Bundesliga sammelte Arminias U17 mit einem 2:1 in Köln einen wichtigen Auswärtsdreier.

### A-Junioren-Westfalenliga

**DSC Arminia – SC Verl 3:0 (2:0).** »Wir konzentrieren uns jetzt schon auf das nächste Spiel. Das wird ein absolutes Highlight«, fokussierte sich DSC-Trainer Carsten Rump bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff auf das Topspiel beim Tabellenführer SV Rödinghausen. Semir Ucar brachte die Almbuben in der 13. Minute im Anschluss an eine Ecke per Kopf in Front. Fynn Hagen Rausch-Bönki erhöhte mit dem Halbzeitpfiff auf 2:0. Rump: »Dieses Tor war Gold wert. Das Spiel plätscherte nach dem 1:0 et-

was vor sich hin. In der zweiten Hälfte kam von Verl auch nichts mehr. Die schienen mit dem 2:0 ganz zufrieden zu sein.« Armend Salih verwandelte fünf Minuten vor Schluss einen Elfmeter zum

3:0. Für Rump war dieser Erfolg eine gelungene Generalprobe.

### B-Junioren-Bundesliga

1. FC Köln – DSC Arminia 1:2

(1:2). Oliver Krause lobte den engagierten Auftritt seiner Mannschaft. Einzig die spärliche Chancenverwertung ärgerte ihn etwas. »Wir hätten den Sack viel früher zumachen können, aber das ist

unser Phlegma in dieser Saison.« Dabei legten die Almbuben los wie die Feuerwehr. Bereits in der fünften Minute brachte Rui-Jorge Monteiro-Mendes nach einer Flanke Batuhan Dogans seine Farben in Führung. Den schnellen Ausgleich der Kölner beantworteten die Arminen postwendend. Nur eine Minute später schloss Nick Flock nach toller Vorarbeit Cerruti Siyas zur erneuten Führung ab. Anschließend standen der Pfosten und der Kölner Schlussmann im Weg, der sogar einen Elfmeter Flocks entschärfen konnte. Köln hingegen kam nur über Standards in Tornähe. Diese waren »immer unangenehm, aber nie wirklich gefährlich. Wir belohnen uns zu wenig. Der Sieg war aber hochverdient. Auch kämpferisch war das eine tolle Leistung von uns.«

**DSC Arminia:** Peitzmeier - Fuhrmann, Dieckmann, Peitzmeier, Duric, Siya, Flock (81. Arndt), Monteiro-Mendes (73. Winter), Dogan (64. Beckhoff), Fraedrich, Polat (69. Özkan).

**Tore:** 0:1 Monteiro-Mendes (5.), 1:1 Kleefisch (9.), 1:2 Flock (10.).

**Bes. Vorkommt:** Polat verschießt FE. (39.)



Die U19 des DSC Arminia feiert hier ihren starken 3:0-Heimsieg über den SC Verl Foto: Hans-Werner Büscher

## »Endlich belohnen wir uns«

Theesen 5:1 in Spexard

**Bielefeld** (WB/lula). »Die Leistung stimmte schon länger. Aber heute haben wir uns auch endlich dafür belohnt«, freute sich Theesens Trainer Andreas Brandwein über einen erneut guten Auftritt seiner Elf und das passende Ergebnis: 5:1 (4:0) im Westfalenligaderby beim SV Spexard.

Dabei lief einfach alles für den VfL in Durchgang eins. Von fünf Schüssen waren vier im Tor. Den Anfang machte Michael Zech bereits nach zwölf Minuten, er er eine Viertelstunde später den Doppelpack schnürte und seine Farben schon auf die Siegerstraße bugsierete. Dominik Neumann erzielte nach einer halben Stunde das 3:0 und entschied die Partie damit praktisch. Den Deckel endgültig drauf machte Thies Kambach in Minute 37 mit seinem Tor zum 4:0.

Der SV Spexard kam wütend aus der Kabine und wollte noch einmal alles in die Waagschale werfen. Nur zwei Minuten war die zweite Halbzeit alt, da traf Marco Giesecker zum 1:4. »Die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit war knifflig. Da hat Johannes Ludwig zweimal glänzend gehalten. Es hätte nochmal eng werden können«, stellte Brandwein seinen Keeper heraus. Ab der 60. Minute konnte sich der »VfL-Express« wieder befreien und das Spiel ausgeglichener gestalten. Mit seinem zweiten Treffer beseitigte Thies Kambach jeden Zweifel am Theesener Sieg. »Der Spielverlauf war echt günstig für uns. Wir treffen alles, und Spexard hatte in ein paar Situationen Pech. Da hätte auch der Ausgleich fallen können in der ersten Halbzeit«, so Brandwein.

**VfL Theesen:** Ludwig - Meier, M. Wichmann, Schlüter, Steffen - Giorgio, Neumann, Sander (75. P. Wichmann) - Janz (66. Puskaric), Zech (58. Sözer), Kambach. **Tore:** 0:1 Zech (12.), 0:2 Zech (27.), 0:3 Neumann (30.), 0:4 Kambach (37.), 1:4 Giesecker (47.), 1:5 Kambach (79.).

## VfB Fichte rutscht weiter ab

1:3-Niederlage in Sinsen

**Bielefeld** (WB/lula). Nach gutem Beginn und einer 1:0-Führung hat der VfB Fichte beim Westfalenliga-Gastspiel in Sinsen den Faden verloren und schließlich in eine bittere 1:3 (1:2)-Niederlage einwilligen müssen.

Der Gast startete stark. Ein erster Abschluss von Furkan Ars, der seinen Gegner zuvor überlupft hatte, ging knapp vorbei. Schon näher dran war Nick Mdooreuli, der nach 20 Minuten den Pfosten traf. Nur eine Minute später war der Ball aber drin. Erst scheiterten Clemens Bachmann und Baris Orhan jeweils am Aluminium, den dritten Ball bugsierte Furkan Ars aber ins Tor zur verdienten Gästeführung.

Doch mit dem Wiederanpfiff kam der TuS 05 Sinsen direkt zum Ausgleich, als Torschütze Salja Keeper Grütznier »tunnelte«. Wenig später lagen die Hücker schon zurück. Ein schwaches Zusammenspiel zwischen Ivica Ivicovic und Furat Sansar nutzte Sinsen zur Führung.

Nach der Pause hatte TuS 05 Sinsen zunächst die Chance zu erhöhen, doch Niklas Wittmann rettete auf der Linie. Dann das Tor zum 3:1: Salja sah, dass Grütznier zu weit vor dem Tor stand, und probierte es aus der eigenen Hälfte – mit Erfolg. »Den trifft er gut«, sagte Fichtes Coach Yorck Bergenthal lapidar zu der Szene. Zwei Minuten später gab es einen Foulelfmeter für Sinsen, nachdem Grütznier den gegnerischen Angreifer gefällig hatte; er konnte den Strafstoß aber parieren. »Das war ein rabenschwarzer Spieltag für uns«, meinte Bergenthal nach dem Abbruch auf Abstiegssplatz 14.

**VfB Fichte:** Grütznier - Rieger (81. Baytemur), Ivicovic, Wittmann, Pehlivan - O. Peker (70. Brüggemann), Sansar, Mdooreuli, Orhan, Ars - Bachmann.

**Tore:** 0:1 Ars (21.), 1:1 Salja (22.), 2:1 Mdooreuli (29.), 3:1 Salja (72.).